

## Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1  
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

## Abfallentsorgung, wie weiter mit dem Entsorgungszweckverband Obwalden?

In der Nr. 33 vom 27. September 2006 des Gemeinde-Info informierten wir Sie, dass sich der Gemeinderat beim Entsorgungszweckverband Obwalden mit schriftlichem Begehren dafür verwendete, die Einführung des neuen Entsorgungskonzeptes bis frühestens auf 1. Juli 2007 für die Gemeinde Engelberg hinauszuschieben. Diese Forderung stützt sich auf folgende Gründe:

- Die Information über das neue Entsorgungskonzept durch den Entsorgungszweckverband Obwalden erfolgte am 22. September 2006 zu spät, dass die vielen auf den Tourismus ausgerichteten Betriebe die neuen Entsorgungskosten in ihre Preisbedingungen für die Wintersaison einkalkulieren konnten.
- Der Gemeinderat will den Routenplan nochmals überprüfen.
- Der Entsorgungszweckverband Obwalden wurde mit Schreiben vom 21. September 2006 aufgefordert, im Hinblick auf die Einzelinitiative des Herrn Arnold J. Zeugin die Austrittsbedingungen abschliessend und verbindlich bekannt zu geben. Diese Angaben sind bis zum heutigen Zeitpunkt nicht eingetroffen.
- Der Gemeinderat erarbeitet Alternativlösungen mit Kostenmodellen für den Fall der Annahme der Einzelinitiative des Herrn Arnold J. Zeugin. Die laufenden Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

An der Vorstandssitzung vom 12. Oktober 2006 hat der Entsorgungszweckverband Obwalden beschlossen, dass er sich für eine Aufschiebungsfrist für die Einführung des neuen Entsorgungskonzeptes um 6 Monate, also auf frühestens 1. Juli 2007, für die Gemeinde Engelberg bereit erklärt. In der zweiten Hälfte des Monats Oktober erfolgen nun zwischen dem Vorstand des Verbandes und einer gemeinderätlichen Delegation Gespräche bezüglich der Modifizierung des Holsystems und des Routenplans.

Aufgrund der herrschenden Verhandlungssituation und des Zeitplanes verzichtet der Gemeinderat auf eine Entscheidung an der kommenden Gemeindeversammlung über das Geschäft Nr. 4 betreffend Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 780'000.-- plus allfällige Teuerung für die Erstellung eines Abfall-Entsorgungshofs in der Wyden. Er streicht dieses Geschäft auf der Traktandenliste für die Budget-Talgemeinde vom 21. November 2006. Der Rückzug dieses Behandlungsgegenstandes ist notwendig, weil zum Zeitpunkt wesentliche Organisationsfragen offen sind. Es ist wichtig, dass ein künftiges Objekt den Anforderungen einer neuen oder überarbeiteten Organisationsform Rechnung trägt.

In Zukunft ist es wichtig, dass wir den Hauskehricht fachgerecht trennen und damit den brennbaren Abfall verringern. Nur dadurch werden die Kosten gesenkt. Aus diesem Grunde wird es für Engelberg dringend notwendig sein, eine funktionelle Sammelstelle zu errichten, bei der alle Kehrichtfraktionen abgegeben werden können.

Momentan besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Kehrichtfraktionen während der Woche und am Samstagvormittag beim Werkhof Wyden zu entsorgen. Der Gemeinderat wird in nächster Zeit die Containeranordnung auf dem Werkhof-Areal überprüfen und optimieren, bis der neue Abfall-Entsorgungshof in der Wyden errichtet werden kann.

Über weitere Ergebnisse werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 19. bis und mit 30. Oktober 2006** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Daniel und Susanne Portmann, Mühlematt 27,  
6390 Engelberg
- Objekt: Aussentreppe und neuer Gartenausgang
- Ort: Mühlematt 27
- Parzelle Nr. 644
- Zone: W2B, überlagert mit geringer Gefährdung

## Häckseltage der Gemeinde Engelberg

Am **23., 24. und 25. Oktober 2006** führt die Gemeinde Engelberg wiederum Häckseltage durch.

Mit der Häckselmaschine können Ast- und Baumschnitt-Materialien bis zu einem Durchmesser von 15 cm zu Holzschnitzeln verarbeitet werden. Das Schnitzelgut wird normalerweise dem Lieferanten überlassen. Es eignet sich besonders zur Kompostierung oder als Abdeckung der Gartenanlagen.

- Einige Vorteile:**
- Schützt die Erde vor zu schnellem Austrocknen
  - Vermindert das Aufkommen von Unkraut
  - Bildet Humus

**Wir bitten Sie, ab dem 23. Oktober 2006 das Ast- und Baummaterial zum gekennzeichneten Sammelplatz beim Werkhof Wyden zu bringen. Dazu braucht es keine Anmeldung. An diesen Tagen besteht gegen Voranmeldung weiterhin die Möglichkeit, auf Ihrem Grundstück, an einem mit dem Fahrzeug gut zugänglichen Ort deponiertes Material, häckseln zu lassen. Die Odermatt Gartenbau Engelberg GmbH wird nach telefonischer Bestellung bei Ihnen vorbeikommen und gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.-- das Material häckseln.**

Anmeldungen nehmen entgegen:

Odermatt Gartenbau Engelberg GmbH, Tellenstein 6, 6390 Engelberg,  
Paul Odermatt Telefon 079 344 71 27 oder Theo Zumbühl Telefon 079 313 17 17.

# Kennzeichnung (Mikrochip) und Registrierung aller Hunde ab 1. Januar 2007

Bis zum 31. Dezember 2006 müssen alle Hunde in der Schweiz eindeutig und fälschungssicher markiert und bei ANIS registriert sein. Damit sollen Abklärungen nach Beissunfällen, in Seuchenfällen sowie bei entlaufenen, verwahrlosten oder ausgesetzten Hunden erleichtert werden.

**ANIS** (Animal Identity Service AG) ist eine neutrale, in der ganzen Schweiz tätige Heimtierdatenbank und erteilt 24 Stunden täglich Auskunft über die Identität von vermissten oder aufgefundenen Tieren sowie deren Besitzerinnen/Besitzer (vorausgesetzt, sie sind in der Datenbank registriert). Die Kennzeichnung und Registrierung bei ANIS darf ausschliesslich von **Tierärzten/Tierärztinnen** vorgenommen werden.

**Welpen** müssen vor der Weitergabe, spätestens aber im Alter von 3 Monaten, mit einem Chip versehen und in ANIS registriert werden. **Ältere Hunde**, die bereits vor 2006 markiert wurden - mit einem Chip oder einer gut lesbaren Tätowierung - brauchen nur noch über eine Tierarztpraxis registriert zu werden. Eine Neukennzeichnung ist nicht nötig.

⇒ Die Hundehalter und Hundehalterinnen sind verpflichtet, **Mutationen** der ANIS (Auskunft: 0900 55 15 25 /CHF 0.50/Min.) zu melden, damit in der Datenbank jederzeit die aktuellsten Daten erfasst sind.

⇒ **Besitzerwechsel** müssen immer schriftlich (blaues Formular) gemeldet werden.

⇒ **Adress- und Namensänderungen** können wie folgt gemeldet werden:

- telefonisch 031 371 35 30 (Bürozeiten)
- per Fax 031 371 35 39
- per Post ANIS AG, Morgenstrasse 123, 3018 Bern
- per E-Mail [info@anis.ch](mailto:info@anis.ch)
- direkt online [www.anis.ch](http://www.anis.ch) (LOGIN)

Für Fragen betreffend die **Hundesteuer/-marke** kontaktieren Sie Ihre Hundekontrollstelle/Wohngemeinde.

Wir bitten alle Hundehalter und Hundehalterinnen, die vorschriftsgemässe Kennzeichnung und Registrierung Ihrer Hunde baldmöglichst zu erledigen.

## Parkplatz Mühle

Zu vermieten per 1. November 2006 oder nach Vereinbarung beim Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse)

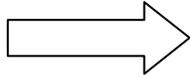
### 1 Autoabstellplatz

Miete Fr. 90.-- pro Monat

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindekasse Engelberg, Telefon 041 639 52 12

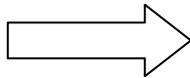
# Herzliche Gratulation den Schwimmchampions

Lea Fischer, Seraina Moser und Vithusha Vinayahalingam (von links).



Von links: Florian Häcki, Yanick Kuster und Joel Bleyer.

Nicol Hurschler, Naemi Eschmann und Corinne Ruckstuhl (von links).



Von links: Sven Kuster, Lars Imboden und Kevin Ineichen.